

Gradierte Grammatikalität

Ziel des Seminars: Das Seminar soll eine Auseinandersetzung mit dem Phänomen der Variation zwischen Sprechern bei der Grammatikalitätsbewertung und der Gradiertheit der Grammatikalitätsbewertung leisten. Es sollen grammatische Modelle zur Beschreibung von Gradiertheit diskutiert werden, Ursachenforschung betrieben werden, und Methoden zur Erhebung von Gradienz/Variation bestimmt werden.

Gliederung des Seminars

Einführung in die Themenstellung

Besprechung von Carson T Schütze

The Empirical Basis of Linguistics, Chicago 1996

Besprechung von Wayne Cowart, Experimental Syntax

Magnitude Estimation

Planungssitzung für experimentelle Studien

Tübinger Befunde und Interpretationen zu gradierter Grammatikalität

Potsdamer Befunde und Interpretationen zu gradierter Grammatikalität

Empirische Befunde und Modellierungen zur Nominalisierung

Frank Keller: Empirische Befunde und Modellierung im Rahmen von OT

Paul Boersma: Probabilistische OT

Hawkins: Die Relevanz von Korpushäufigkeiten (auch: Lee)

Manning: Überblick über Ansätze der *Probabilistic Syntax*

Besprechung der eigenen Befunde

Kontext und Gradiertheit (Erteschik-Shir, Reuland)